

SEGELN

Gute Laune auch ohne Spitzenplätze

93 Teilnehmer beim fünften Opti-Bayern-Cup am Tegernsee

Bad Wiessee – Die Segel-Saison kommt langsam aber sicher in Schwung. Bei der fünften Auflage des Opti-Bayern-Cups der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee haben 93 Teilnehmer ihr Segeltalent auf dem Tegernsee gemessen. „Es ist alles gut gelaufen, und der Wettkampf war gut besucht“, resümiert Florian Flach, Pressewart des gastgebenden Yacht-Clubs Bad Wiessee. Zwar blieben die Top-Platzierungen aus Sicht des Veranstalters aus, zufrieden waren die Verantwortlichen trotzdem. „Für die Jugend ist dieser Wettbewerb immer ein schönes Erlebnis.“

In der Gruppe A hatte Valentin Müller vom Deutschen Touring Yacht-Club am Ende die Nase vorn, gefolgt von Nico Jansen (YC Chiemsee) und Finn Kenter (YC Seeshaupt). Insgesamt waren in dieser Gruppe 40 Segler am Start. Bei der Gruppe B waren es sogar 53. Sieger wurde Marco Jung von der Segelgemeinschaft Erlangen. Den zweiten Platz holte sich Florian Koidl (Achensee) vor Daniela Barthenheimer (Segelclub Inning



Siegerfoto: (v.l.) Klub-Vorsitzender Peter Kathan, Wettfahrt-Leiter Wolfgang Kordes, Peter Friedrich Sieben von der Kreissparkasse, Zweiter Vorsitzender Maximilian Greif und Sportwart Florian Abele mit den erfolgreichen Kindern.

FOTO: KN

am Ammersee).

Die Lokalmatadore des Yacht-Clubs Bad Wiessee platzierten sich in der Gruppe A allesamt im hinteren Mittelfeld. Stefan Meier wurde 27., Vitus Huber 37. und war damit einen Rang besser als Maximilian Symes. In der Gruppe B kam Maximilian

Strahl als Bester auf den 19. Platz.

mla

Weitere Platzierungen der Bad Wiesseer Segler

Gruppe B: Kilian Kowolik (27), Benjamin Wittmann (28), Marlene Försterling (30), Benedikt Haimerl (33), Willi Ruthel (36), Benjamin Sebastian Krenn (37), Julia Kurtz (40), Julia Schmidt (43), Hannah Försterling (44), Moritz Strahl (46), Tobias Greif (48) und Sebastian Beilhack (52).